

DThG zu Gast bei OETHG:

# Treffen der DThG-Regionalgruppe Süd am 23. April 2005 im Landestheater Innsbruck

Von Werner Oberweger

Am 23. 4. 2005 fand im Landestheater Innsbruck ein Treffen der Regionalgruppe Süd der Deutschen Theatertechnischen Gesellschaft (DThG) statt, an dem auch der Ehrenvorsitzende der DThG, Dipl.-Ing. Siegfried Stäblein, der Regionalgruppenvorsitzende Dipl.-Ing. Jörg Mielchen, der Generalsekretär der OETHG Alfred Rieger, sowie die technischen Leiter österreichischer Theater teilnahmen. In Vertretung von Innsbrucks Bürgermeisterin Hilde Zach und der Intendantin des Landestheaters, KS Brigitte Fassbaender, die beide bei einem Treffen der internationalen Arbeitsgemeinschaft deutscher Theater in Zürich weilten, wurden die Delegationen von Gemeinderat Dr. Hans Rainer begrüßt.

Ziel des Treffens war es, die nunmehr abgeschlossenen Arbeiten des Prob Bühnenneubaus und der Reorganisation des Tiroler Landestheaters zu besichtigen. Den teilnehmenden Bühnenfachkräften wurden vom technischen Direktor des Tiroler Landestheaters, Werner Oberweger, die jahrhundertelange Theatertradition Innsbrucks und die bauliche und technische Entwicklung der Theatergebäude nahegebracht.

Architekt Ludwig Karl (Architekturbüro Karl+Probst), 1. Preisträger des Architekturwettbewerbes, der als solcher mit der Planung der Prob Bühnenbaumaßnahmen befasst war, erläuterte den architek-



Besichtigung des Landestheaters

tonischen Ansatz seiner Arbeit. Bei der anschließenden Besichtigung der durchgeführten Baumaßnahmen konnten sich die Fachleute der DThG und der OETHG von der Funktionalität der neu geschaffenen Proberäume (Ballettsaal, Chorsaal etc.) und der Prob Bühnen sowie der dadurch möglich gewordenen wirtschaftlichen Betriebsführung des Tiroler Landestheaters, überzeugen. Auch die Urzelle der Innsbrucker Theatergeschichte, die „Dogana“ – als Hofballhaus 1581 erbaut, in welchem nach italienischen Vorbildern 1629 Christoph Gump die große Schaubühne Erzherzog Leopolds V. errichtete – wurde im Zuge der Besichtigung des Kongresszentrums „Congress Innsbruck“ besucht.

Die Bühnen- und Veranstaltungs-

techniker waren überrascht und erfreut, dass sie dort von Landeshauptmann DDR. Herwig van Staa begrüßt wurden und er ihnen seine Überlegungen für das noch zu gestaltende „Haus der Musik“ (Heimstätte des Tiroler Sinfonieorchesters Innsbruck) am Areal der Innsbrucker Stadtsäle erläuterte.

Der technische Betriebsleiter der „Congress und Messe Innsbruck“, Herr Alfons Tanzer, präsentierte dort sein konsequent praktiziertes Facility Management. Anhand von Praxisbeispielen zeigte er die erreichten Einsparungen in allen Bereichen auf und die vorgezeigten Betriebskennziffern waren wirklich beeindruckend. Trotz Verdoppelung des Umsatzes pro Mitarbeiter reduzierten sich die Bewirtschaftungskosten im glei-



Der Gastgeber: Direktor Werner Oberweger

chen Zeitraum auf die Hälfte. In diesem Zusammenhang erläuterte Direktor Oberweger die Bemühungen der OETHG, für Veranstaltungsbetriebe mittels eines Benchmarks den Vergleich der Haustechnikkosten transparent zu machen und er berichtete über den abgeschlossenen Facility Management Benchmark-Pool der Theater, bei welchem das Tiroler Landestheater in den meisten Bereichen die Kostenführerschaft erreichen konnte.

Die Gäste der DThG wurden eingeladen, künftig an den Aktivitäten der OETHG-Fachgruppe Facility Management teilzunehmen. Den Abschluss der informativen Veranstaltung bildete die schon erwähnte Besichtigung der Dogana und der Technik des Congresshauses Innsbruck.



Plenarsitzung der DThG-Regionalgruppe Süd

